

Bremen, 20. Januar 2014

## **Bremer Baumwollbörse Präsident Grimmelt auf der Berliner Ethical Fashion Show**

In Anwesenheit von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller und dem Geschäftsführer der Messe Frankfurt Detlef Braun fand am Montag, dem 19. Januar im Postbahnhof in Berlin die Eröffnung Modemessen Ethical Fashion Show in Verbindung mit dem Green Showroom statt. Hieran nahmen zahlreiche Aussteller, Besucher und Vertreter der internationalen Medien teil.

Auf Einladung von Minister Müller nahm auch Ernst Grimmelt in seiner Funktion als Präsident der Bremer Baumwollbörse an der Eröffnungszeremonie mit anschließendem Messerundgang teil.

Der Präsident nahm die Gelegenheit wahr, die Branche und die Medien über die Baumwollbörse, ihr Selbstverständnis sowie ihre Aufgaben und Ziele zu informieren. Seit Ende des letzten Jahres ist die Börse Mitglied des von Bundesentwicklungsminister Müller initiierten Textilbündnisses.

„Der Informationsbedarf zum Thema nachhaltiger Baumwollanbau wächst derzeit rapide“, so Ernst Grimmelt. Vor diesem Hintergrund sehe es die Bremer Baumwollbörse als ihre Aufgabe an, ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit regelmäßig mit objektiven, faktischen und vor allem aktuellen Informationen über die Entwicklungstendenzen im weltweiten Baumwollhandel zu informieren. Hier gehe es vornehmlich um Preise, die Verfügbarkeit auf den Beschaffungsmärkten und die Fortschritte ihrer Anbaumethoden im Sinne ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit.

**PRESSEKONTAKT:**

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen  
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

„Baumwolle ist eines der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte und wird in rund 80 Ländern weltweit angebaut. 250 Millionen Menschen leben von der Baumwolle, davon ein großer Teil in Entwicklungs- und Schwellenländern“, erläuterte Grimmelt. Etwa 65 Prozent der Baumwollerzeugung wird von Kleinbauern erbracht.

„Wir wollen mit Ihnen, Herr Minister Müller, im Textilbündnis viel erreichen und den Bereich Baumwollanbau kompetent und im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltig vertreten. Das Bündnis ist für uns alle „Work in Progress“ und die textile Kette eines der komplexesten Gebilde in einer globalisierten und vernetzten Wirtschaft“, betonte Ernst Grimmelt auf der Berliner Messe.

Bundesminister Müller sagte während der Eröffnung: „Nachhaltigkeit gehört ganz nach oben auf die Agenda der Textilindustrie und grüne Mode ist schon lange kein Nischenmarkt mehr, sondern entwickelt sich sehr dynamisch und hat hohes Wachstumspotential. Das Bündnis ist offen und breit angelegt, für alle, die mit uns die sozialen und ökologischen Standards in der Textilwirtschaft weltweit verbessern wollen.“

Die Ethical Fashion Show und ihre Schwesterveranstaltung Green Showroom bilden eine international kontinuierlich an Bedeutung gewinnende Messe Plattform für nachhaltig hergestellte Mode. Die Messen finden im Rahmen der vom 19. bis 21. Januar stattfindenden besucherstarken Berlin Fashion Week. Zur aktuellen Veranstaltung stieg die Zahl der Aussteller um 30 Prozent auf 163 internationale Marken an.

**Pressekontakt:**

Bremer Baumwollbörse

Elke Hortmeyer

Tel: +49 421-3397016

Email: [hortmeyer@baumwollboerse.de](mailto:hortmeyer@baumwollboerse.de), [www.baumwollboerse.de](http://www.baumwollboerse.de)



## **Zur Bremer Baumwollbörse:**

Die Bremer Baumwollbörse bietet ihren Mitgliedern als rechtsfähiger, staatlich anerkannter Verein seit über 130 Jahren einen breit gefächerten Service rund um das Thema Baumwolle. Das Ziel ist laut Satzung die Wahrung und Förderung der Interessen aller Marktteilnehmer, die am Handel mit Baumwolle aber auch an der Verarbeitung und Veredelung von Baumwolle oder von aus sonstigen Textilfasern hergestellten Produkten mitarbeiten.

Als internationale Schiedsgerichtsstelle steht die Bremer Baumwollbörse für Neutralität. Wir bieten unseren Mitgliedern verschiedene Dienstleistungen. Klare Fakten und neutrale Informationen gehören dazu. Als ICA Bremen zusammen mit der International Cotton Association Liverpool und in Kooperation mit dem Faserinstitut Bremen bilden wir zudem das International Quality Testing and Research Centre in Bremen

Wir repräsentieren unsere Mitglieder in allen wichtigen internationalen Institutionen der Baumwollindustrie.